

Presse-Information
28. Oktober 2016

Wechsel an der Spitze des Standorts. Josef Kerscher tritt zum 1. Februar 2017 in Ruhestand – Dr. Andreas Wendt übernimmt als neuer Werkleiter.

Dingolfing. Zum 1. Februar 2017 wird Dr. Andreas Wendt neuer Leiter des BMW Group Werks Dingolfing. Er folgt damit Josef Kerscher nach. Der dann 63jährige Kerscher tritt Ende Januar nach über 37 Jahren im Dienst der BMW Group und drei erfolgreichen Jahren an der Spitze des Standorts Dingolfing in den Ruhestand.

In die Amtszeit Josef Kerschers fallen unter anderem der größte Werksausbau in der Geschichte des Standorts Dingolfing – mit neuen Karosseriebauten im Westen des Fahrzeugwerks, dem Aufbau einer CFK-Produktion sowie der Umstrukturierung von Lackiererei und Logistik. Dazu wurde 2015 das BMW Flaggschiff, der neue BMW 7er, erfolgreich zum Anlauf gebracht, Flexibilität und Effizienz des Werks weiter erhöht. Im Jahr 2015 erhielt das Werk mit dem J.D. Power Plant Award in Silber die Auszeichnung als bestes europäisches Fahrzeugwerk in Sachen Auslieferqualität. Bis zum Eintritt in den Ruhestand gilt Kerschers voller Einsatz nunmehr dem erfolgreichen Anlauf des neuen BMW 5ers, der Anfang 2017 – pünktlich zum Jubiläum 50 Jahre BMW in Niederbayern – weltweite Markteinführung feiert.

Kerschers designierter Nachfolger Dr. Andreas Wendt leitet seit 2009 das BMW Group Werk in Regensburg. Davor war der gebürtige Münchner und promovierte Maschinenbauer in verschiedensten Funktionen im Produktionsressort der BMW Group tätig. Unter anderem leitete der 58jährige das Motorenwerk im österreichischen Steyr und von 2003 bis 2006 den Bereich Produktion Fahrwerks- und Antriebskomponenten der BMW Group. In dieser Funktion war er u.a. auch für das Dingolfinger Komponentenwerk 2.1 verantwortlich. Für Wendt ist der Wechsel damit auch eine Rückkehr nach Niederbayern. Sein Nachfolger als Werkleiter in Regensburg wird zum 1. Februar 2017 Manfred Erlacher, der aktuell das BMW Group Werk im amerikanischen Spartanburg leitet.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
Werk Dingolfing
Postfach 1120
84122 Dingolfing

Telefon
+49 8731-76-0

Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information

Datum

28. Oktober 2016

Thema

Wechsel an der Spitze des Standorts.

Seite

2

Bildunterschriften

Bild 01 und 02: Josef Kerscher



Bild 03: Dr. Andreas Wendt

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernhard Schneider, BMW Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 22020, E-Mail: Bernhard.SB.Schneider@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.600 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er und 7er Baureihe vom Band. Im Jahr 2015 fertigte das Werk insgesamt über 360.000 Fahrzeuge. Aktuell sind rund 17.500 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am BMW Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen, Sitzen sowie Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Werk Dingolfing auch maßgebliche Komponenten wie Hochvoltsspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltsspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.